



Matthias Löw – Vorsitzender



Günther Thoma – stellv. Vorsitzender



Berthold Hemer

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

die Zusammenarbeit mit dem Vorstand der CEOTRONICS AG war auch im Geschäftsjahr 2025/2026 von einer vertrauensvollen Atmosphäre und einer offenen Kommunikation geprägt. Die Entwicklung der Gesellschaft wurde vom Aufsichtsrat eng begleitet und der Vorstand beratend unterstützt.

Es haben im Berichtszeitraum sieben Sitzungen des Aufsichtsrates stattgefunden:

15. August 2025,
29. August 2025,
08. September 2025,
26. September 2025,
07. November 2025,
23. Januar 2026 und 24. April 2026.

Der Aufsichtsrat war in allen Sitzungen vollzählig vertreten. Auch im Zeitraum zwischen den Sitzungen wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand über wichtige Entwicklungen mündlich und schriftlich auf dem Laufenden gehalten. Ferner hat der Vorsitzende des Aufsichtsrates in unregelmäßigen Abständen Gespräche mit dem Vorstand über geschäftspolitische Themen geführt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten regelmäßig Einsicht in die Vorstandsprotokolle. Sich hieraus ergebende Fragestellungen wurden teilweise direkt angesprochen und in den anschließenden Aufsichtsratssitzungen mit dem Vorstand intensiv erörtert bzw. es wurde hierzu vom Vorstand ein detaillierter Bericht erstattet.

Schwerpunkte der Beratungstätigkeit des Aufsichtsrates

In jeder Sitzung wurden jeweils zu Beginn innerhalb des Aufsichtsrates interne Themen behandelt und, wenn erforderlich, Tagesordnungspunkte des zweiten Sitzungsteils vorbesprochen.

Danach wurde in Anwesenheit des Vorstandes u. a. Folgendes beraten: Halbjahresbericht, Umsatzentwicklung, Entwicklung Auftragsbestand und -eingang, Analysen und Abweichungen vom Budget und Vergleich zum Vorjahr, G+V-Aufstellungen der Konzerngesellschaften, Forderungsausfälle, Konzernstatus, Banksalden, Kreditlinien, Verbindlichkeiten, Rating der Banken, Prognosen (Aufträge, Umsatz, Ergebnis und Großprojekte) und Cash-Planung zur weiteren Geschäftsentwicklung, Qualitätsmanagement, Reklamationsrate, Börsensituation, Aktienkurs-Entwicklung sowie Investor-Relations-Maßnahmen und Risikomanagement gem. KonTraG mit Risikoinventur inkl. strategische, finanzmarktliche und rechtliche Risiken der Gesellschaft.

In einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 15. August 2025 hat sich der Aufsichtsrat u. a. intensiv mit der künftigen Strategie der CEOTRONICS Inc. in den USA angesichts der durch die Politik verursachten Schwierigkeiten (z. B. Zollpolitik) auseinandergesetzt. Trotz der aktuell vielen Probleme wollen wir an der Gesellschaft festhalten, da der Vorstand und der Aufsichtsrat nach wie vor großes Potenzial sehen, dass wir intensiv ausbauen möchten, wenn sich die politischen Verhältnisse in den USA wieder normalisiert haben.

In seiner Sitzung am 29. August 2025 hat der Aufsichtsrat – im Beisein des Vorstandes – vom Wirtschaftsprüfer den mündlichen Bericht entgegengenommen und den Jahresabschluss und den Konzernabschluss nach HGB sowie den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024/2025 behandelt. Zusammen mit dem Vorstand wurde die Tagesordnung der Hauptversammlung 2025 erstellt.

In der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 08. September 2025 wurde nach einer eigenständigen Prüfung über den Jahresabschluss und den Lagebericht der CEOTRONICS AG zum 31. Mai 2025 beraten und das Ergebnis festgestellt. Der Konzernabschluss und Konzernlagebericht des CEOTRONICS-Konzerns zum 31. Mai 2025 wurde nach einer eigenständigen Prüfung vom Aufsichtsrat beraten und das Ergebnis gebilligt.

In seiner Sitzung am 26. September 2025 befasste sich der Aufsichtsrat u. a. ausführlich mit dem aktuellen IT-Bericht und ließ sich über die ständig aktualisierten Maßnahmen zur Abwehr von zunehmend aggressiveren Cyberangriffen informieren.

Im Anschluss an die Hauptversammlung vom 07. November 2025 trat der Aufsichtsrat zu einer a. o. Sitzung zusammen, um sich mit den in der Generaldebatte von den Aktionären bzw. Aktionärsvertretern angesprochenen Anregungen zu befassen.

In der Sitzung am 23. Januar 2026 besprach der Aufsichtsrat detailliert die Halbjahreszahlen, und der Vorstand stellte ausführlich die zu erwartende weitere Geschäftsentwicklung und seine Prognose zum Jahresende vor. Der Vorstand legte die endgültigen Daten zum geplanten Immobilienerwerb vor. Der Aufsichtsrat bestätigte nochmals seine Zustimmung zum Objekterwerb und schloss sich dem Finanzierungsvorschlag des Vorstands an.

In der Sitzung am 24. April 2026 befasste sich der Aufsichtsrat u. a. schwerpunktmäßig mit der Anpassung des Aufsichtsrats an veränderte Rahmenbedingungen. Angesichts des stark gestiegenen Geschäftsumfangs hält der Aufsichtsrat eine Erweiterung des Gremiums auf vier Mitglieder für angemessen und will sich dies von der Hauptversammlung genehmigen lassen. Hierbei soll auch mit der geplanten Verjüngung begonnen werden und unser Expertenwissen um internationale und M-&-A Erfahrung erweitert werden. Als unabhängigen Kandidaten für den dann neu geschaffenen Sitz wollen wir Herrn Rechtsanwalt und Notar Stephan Haack (61 J.), der als langjähriger Rechtsanwalt im Firmenrecht sowie als maßgeblicher Partner in einer Partnergesellschaft (Anwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer) mit 135 Mitarbeitenden über große unternehmerische Erfahrungen auch im M-&-A Bereich verfügt, der HV vorstellen. Darüber hinaus konnten wir Frau Svenja Laurie (45 J.) als unabhängige Ersatzkandidatin gewinnen, die schon viele Jahre als CFO in großen Unternehmen auch mit internationaler Verantwortung tätig ist. Bis 2030 sollte die komplette Verjüngung des Aufsichtsrats abgeschlossen sein. Dazu wird auch der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende bis dahin den Vorsitz des Gremiums abgeben. Um auf die Veränderungen flexibler reagieren zu können, werden künftig auch die Wahlperioden der einzelnen Mitglieder variieren.

Die bisher auf Basis der Dividendenhöhe gezahlte variable Vergütung der Aufsichtsräte entspricht nicht den Empfehlungen der Corporate Governance und soll durch eine geringere Festvergütung ersetzt werden.

Auch zwischen den Sitzungen haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrates persönlich und telefonisch informiert und gegenseitig Meinungen ausgetauscht.

Die Berichtspflichten des Vorstandes und den Katalog der zustimmungspflichtigen Geschäfte hat der Aufsichtsrat für den Vorstand festgelegt.

Der Aufsichtsrat der CEOTRONICS AG hat während des gesamten Geschäftsjahres die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Arbeit des Vorstandes überwacht und dessen Entscheidungen mit seinem Rat begleitet.

Interessenkonflikte der Aufsichtsratsmitglieder bestanden und bestehen nicht.

Die Gesamtvergütung von Vorstand und Aufsichtsrat wird im Anhang des Jahres- und Konzernabschlusses ausgewiesen.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Die von der Hauptversammlung am 07. November 2025 für das Geschäftsjahr 2025/2026 als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer gewählte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft uniTreu GmbH in Eschborn ist vom Aufsichtsrat nach Detailfestlegungen und Honorarvereinbarung mit der Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und der Lageberichte beauftragt worden. Der Aufsichtsrat hat die vom Wirtschaftsprüfer erklärte Unabhängigkeit zur Kenntnis genommen und die Schwerpunkte der Abschlussprüfung bestimmt.

Der Prüfungsauftrag umfasst auch die Pflicht zur Unterrichtung des Aufsichtsrates über während der Prüfung auftretende und nicht unverzüglich zu beseitigende mögliche Ausschluss- oder Befangenheitsgründe. Ebenfalls zu berichten ist über wesentliche Feststellungen und Vorkommnisse.

Der Konzernabschluss wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Maßgabe der Regeln des HGB aufgestellt. Die Wirtschaftsprüfer der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft uniTreu GmbH haben den Jahres- und den Konzernabschluss der CEOTRONICS AG und die jeweiligen Lageberichte zum 31. Mai 2026 unter Einbeziehung des Rechnungswesens entsprechend den gesetzlichen Vorschriften geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat den handelsrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss und die Lageberichte rechtzeitig überreicht.

In der Aufsichtsratssitzung am 28. August 2026 haben im zweiten Teil der Sitzung die Wirtschaftsprüfer teilgenommen, über ihre Prüfungsergebnisse berichtet und dem Aufsichtsrat zur Beantwortung vertiefender Fragen zur Verfügung gestanden. Sämtliche finalen Abschlussunterlagen der AG und des Konzerns, der Bericht des Aufsichtsrates und die Prüfberichte des Wirtschaftsprüfers haben dem Aufsichtsrat vor und während der Aufsichtsratssitzung am 28. August 2026 vorgelegen.

In einer eigenständigen Prüfung hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 07. September 2026 den handelsrechtlichen Jahresabschluss und den Lagebericht der CEOTRONICS AG zum 31. Mai 2026 geprüft und keine Einwendungen erhoben. Gemäß § 172 AktG ist der Jahresabschluss der AG damit festgestellt.

Auch hinsichtlich des Konzernabschlusses und des -lageberichts hat sich der Aufsichtsrat am 07. September 2026 dem Ergebnis des Wirtschaftsprüfers angeschlossen und als Ergebnis seiner eigenen Prüfung den Konzernabschluss und -lagebericht zum 31. Mai 2026 gebilligt.

Wichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Führungskräften sowie den Mitarbeitenden der CEOTRONICS-Gesellschaften im In- und Ausland für ihren außergewöhnlichen persönlichen Einsatz und Beiträge zum Geschäftsjahr 2025/2026.

Wir bedanken uns bei den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen uns allen viel Erfolg für das Erreichen unserer neuen Ziele im Geschäftsjahr 2026/2027.

Rödermark, den 07. September 2026

Ihr Aufsichtsrat der CEOTRONICS AG



Matthias Löw
Vorsitzender